

4)

- 5) Im Rodel vom Februar 1703 - s. Zurlaubiana AH 85/5 Nr. 80 - wurde fälschlicherweise Reusler gelesen, doch heisst dieser richtig Hans Jakob Krenzler, s. diesen auch in AH 84/1 unter Nr. 76 sowie ebenda St 98, 486V.

 AH 119, 309-310

113

1631 Juli

A

"RECHNUNG¹ [AUSGESTELLT VOM KOMPAGNIESCHREIBER IN DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN, MAHLER²?, FÜR] WACHTMEISTERS JERMIASS WERNERSS SELIGEN SO DEN 21 TAG HORNUNG AN[NO 16]31 ZUO ARGANTÖL [=ARGENTEUIL] GOTT BEVOLEN", [MIT GLOSSEN UND ERLÄUTERUNGEN DAZU VON GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN]

"Erstlich verblib [Garde]hauptman [Jakob] wyckhartt [=Wickart] selig ime schuldig
Lutt der geschechner rechnung biss uff den
25 octobris [1630] Namlich 406 fr. 1 ss
Weiterss sein monatt sold biss uff sein ab-
sterben bringt 180 fr.³
Dargegen wass er an wuchengelt und sonst
extra empfangen wie auch für in nach seinem
absterben ussgeben, lutt Rodelss thuot summa 396 fr. 7 ss 9 d
Dis an obstendem abzogen so verblybt ime ge-
hörig 194 fr. 13 ss 3 d⁴"

"[Der Sattler und Soldat] Caspar Bolentz [=B o-
l e n z]⁵ 60 fr. 16 ss"
"Caspar bolentz fordtert nach lutt der
handtschrifft 110 fr. 16 ss^{5,6}
Abzogen plibt Jme gehörig 78 fr. 13 ss 3 d⁷"

Die nachfolgenden Glossen und Erläuterungen sind von Beat II. Zur-
lauben geschrieben:

"Richters [Michael N u s s b a u m e r] 16 fr.
Restiert 62 fr. 17 ss 3 d⁸
N.^a ist ein fähler funden worden Jn Caspar Bolentzen
schuldt, gehendt ab 50 fr. die Jmme schon vorhin quot-
gmacht worden.
[Sdt.] Mattys Eycher [=E i c h e r]⁹ fordert 40 fr.

26 fr. Furier [Rudolf A e b l i] heüschet wettgeldt	32 fr.
Andres [G s c h w i n d] Trabant spilgeldt	10 kr. ¹⁰
10: [Sdt.] Uli wäber [=W e b e r]	12 fr.
10: [Profos] Hans dentzler [=D e n z l e r]	12 fr.
Schuomacher zuo Argenteuil	60 fr.
Jndenkhe dess Juden	
Plibt nit mehr überig dann	60 fr. ¹¹

[Wachtmeister] Jacob U s t e r ist schuldig gsyn 7 fr. 4 ss¹² heüschet dargägen 5 fr. die er Jm auch schuldig sye, Jtem 2 fr. so Jme Zuovil Jns buoch ingeschriben.

Ess Jst Zuo wüssen das uff den bericht Fendrich [Paul] Stokhlis [=S t o c k-

l i n], und anderer Amtslüthen, Zwyffel infallt, das Jn der ersten dess wachtmeisters säligen selbs geschribnen Rechnung, undt gesezter Summa der 506 fr. 1 ss luth Rodels; gejrret sye worden: undt mit Namen die 200 fr. wegen dess Rosses, daran nit abzogen worden: darumben dan wye Jm Rodel auch Zuosächen, nur 306 fr. Restieren sölten - doch wan er eins hundert An dem Bruoder [Garde-]Lütenambt

[H e i n r i c h I. Zurlauben] dem H. wyckhart Zeigt hatt, so möchte die drite geenderte Summa der 406 fr. recht syn etc. - desswegen soll man diser Rechnung flyssiger nachdenkhen, und nachschlachen, damit Niemandt Unrecht beschäche etc. Act[um] Jm Julio 1631:".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 119/119, 120
- 2) Mahler war Jeremias Werners Nachfolger als Kompagnieschreiber s. ebenda AH 74/193.
- 3) Diese Zahl ist durchgestrichen und durch 176 ersetzt worden.
- 4) Text und Betrag sind durchgestrichen.
- 5) s. Zurlaubiana AH 104/62 Glosse
- 6) Text durchgestrichen, nicht aber der Betrag
- 7) s. Anm. 4
- 8) Der Betrag von 62 Fr. 17 ss ist durchgestrichen und 110 Fr. darübergeschrieben worden.
- 9) s. Zurlaubiana AH 104/42
- 10) s. Anm. 4
- 11) Der Betrag ist durchgestrichen.
- 12) s. Anm. 9

AH 119, 311-312 - Blatt 312^v leer

114

1623 September 10., Griessen

A

ÜBEREINKUNFT¹ ZWISCHEN ALLWIG FRIEDRICH BECK VON UND ZU WYLMADINGEN² UND DEM LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER],
BEAT II. ZURLAUBEN

"Jch zue End benandter, bekhenne hiemit dass an heüt dato den 10